

## Zwergadler *Aquila pennata* (J. F. Gmelin, 1788)

- sporadischer Brutvogel
- Ausnahmerecheinung

- Anhang I EU-VSchRL

Die nächsten regelmäßig besetzten Brutplätze der Art liegen in Nordfrankreich. Gelegentlich taucht sie auch in der Slowakei und Ungarn als Brutvogel auf (BELIK & ONOFRE in HAGEMEIJER & BLAIR 1997). Mitteleuropa berührt sie, auch auf dem Zug, nur selten.

Für Sachsen-Anhalt liegt nur eine historische Schilderung vor: Am 25.11.1897 soll ein Ind. bei Vockerode/WB erlegt worden sein. Es sei in das Großkühnauer Schloss gelangt, ließ sich aber später im Zerbster Museum, das die Sammlung des Schlosses übernahm, nicht mehr auffinden (BORCHERT 1927). Schon das Datum der Beobachtung muss erhebliche Zweifel an der Artdiagnose aufkommen lassen (vgl. DORNBUSCH 2012).

Ein im Katalog des Naturkundemuseums Magdeburg mit der Herkunftsbezeichnung „Unstruttal“ aufgeführtes Ind. (KRÜGER 1925) stammte aus der Gegend von Straußfurt/Thüringen (KRÜGER in VON KNORRE et al. 1986).

Im Zusammenhang mit einem vermehrten Auftreten der Art seit den 1990er Jahren, das sich auch in benachbarten Bundesländern bemerkbar machte (BESCHOW & NOAH in ABBO 2001), kam es zum ersten Brutnachweis für die Art im Bundesgebiet. Nach gelegentlichen Beobachtungen in den Vorjahren wurde 1995 im Havel/HZ ein Horst des Zwergadlers gefunden, in dem zwei Jungvögel flügge wurden. Wahrscheinlich hatte am selben Platz schon im Vorjahr eine Brut stattgefunden (STUBBE et al. 1996, M. Stubbe u. a. in DSK 1997).

Daneben gelangen folgende Beobachtungen:

1. 18.04. bis 23.09.1993 mehrfach 1 bis 2 Ind. (je eines der hellen und dunklen Morphe) Havel (J. Sievert u. a. in DSK 1995).
2. 24.04. bis 28.08.1994 verschiedene Beobachtungen am Havel mit max. 3 Ind., davon 2 ad. (je eines der hellen und dunklen Morphe) und ein wahrscheinlich juveniles, vor Ort erbrütetes Ind. (G. Rotzoll u. a. in DSK 1996).
3. 04.04. bis 30.07.1996 mehrfach Beobachtungen von bis zu 3 Ind. (1 Ind. der hellen und 2 Ind. der dunklen Morphe) am Havel. Ein Brutversuch fand möglicherweise statt, blieb aber jedenfalls erfolglos (N. Bahr u. a. in DSK 1998).
4. 18. und 19.04.1998 1 Ind. der dunklen Morphe bei Kelbra/MSH (F. Wichmann & L. Nockemann in DSK 2002).
5. 24.04.1999 1 Ind. der dunklen Morphe am Havel (H. Dittmer in DSK 2005).



Jungvögel der Zwergadlerbrut 1995 im Havel während der Beringung.  
Foto: E. Müller.

6. 16.05.2005 1 Ind. der dunklen Morphe bei Schwarzholz/SDL (J. Braun in DSK 2008).
7. 30.08.2009 1 Ind. der hellen Morphe am Salzigem See/MSH (K. Gedeon & U. Schuster in DSK 2010).
8. 31.05.2013 1 Ind. der hellen Morphe Farnstädt/SK (J.-P. Daniels in DAK 2014 und AK ST 2014).

Weitere Beobachtungen einzelner Ind. vom 13.04.2001 am Havel, 31.07.2002 in Halle, 10.08.2002 ebenfalls in Halle sowie vom 05.09.2002 im NSG Salzatal/SK wurden nicht ausreichend dokumentiert (GEORGE & WADEWITZ 2002, 2003) und können als Nachweise daher nicht anerkannt werden.

Dirk Tolkmitt

[02/2016]

2. Fassung [07/2018]

3. Fassung [08/2024]